DIE BILDER

G. A. E. Bogeng

Digitized by Google

Z
988
B67+
v.2

Cornell University Library
Ithaca, New York

BOUGHT WITH THE INCOME OF THE
SAGE ENDOWMENT FUND
THE GIFT OF
HENRY W. SAGE
1891

Digitized by Google

The date shows when this volume was taken.

To renew this book copy the call No. and give to the librarian.

HOME USE RULES

All books subject to recall

All borrowers must register in the library to borrow books for home use.

All books must be returned at end of college year for inspection and repairs.

Limited books must be returned within the four week limit and not renewed.

Students must return all books before leaving town. Officers should arrange for the return of books wanted during their absence from town.

Volumes of periodicals and of pamphlets are held in the library as much as possible. For special purposes they are given out for a limited time

Borrowers should not use their library privileges for the benefit of other persons.

Books of special value and gift books, when the giver wishes it, are not allowed to circulate.

Readers are asked to report all cases of books marked or mutilated.

Do not deface books by marks and writing.

Digitized by Google

Digitized by Google

G. A. E. BOGENG

DIE GROSSEN BIBLIOPHILEN

GESCHICHTE DER BÜCHERSAMMLER UND IHRER SAMMLUNGEN

II. BAND

LEIPZIG MCMXXII
VERLAG VON E. A. SEEMANN

Digitized by Google

Copyright 1922 by E. A. Seemann, Leipzig

Druck von Fischer & Wittig, Leipzig / Ätzungen von Kirstein & Co., Leipzig

Digitized by Google

ZWEITER BAND: DIE BILDER

Digitized by Google

Die in diesem Bande vereinigten Bilder können und sollen, als ein ikonographischer Kommentar des Textes, Vollständigkeit nur darin zu erreichen suchen, daß sie Hauptsächliches, Typisches zeigen und in ihrer Gesamtheit eine gewisse Gruppenübersicht vermitteln. Ansichten von Büchereien, dazu den Bibliothekskomfort illustrierendes Büchereigerät, Bildnisse von Büchersammlern und Büchereiwappen, das heißt Exlibris und Supralibros, waren vorzugsweise auszuwählen, einige Bilder sollten manche Zeitstimmung in der sie andeutenden Bildfolge ihrer Repräsentanten deutlicher hervortreten lassen. Schließlich war noch darauf zu achten, den Aufbau von unten her vorzunehmen, Älteres vor leichter zugänglichem Neueren zu bevorzugen. Wenn das nicht überall so weit erreicht wurde, wie es der Verfasser selbst sich wünschte, so darf das keineswegs einem durch die außerordentlichen gegenwärtigen Herstellungskosten bedingten Ausnutzungszwange des Raumes, der zur Verfügung stand, zugeschrieben werden. Manches Bild, das Verfasser und Verleger gern gezeigt hätten, war nicht zu erreichen, vielleicht, weil es überhaupt nicht vorhanden war. Daß die eine oder die andere Lücke in diesem ersten Versuche, für das behandelte Gebiet einen Bilderatlas systematisch zusammenzustellen, sich noch ergänzen lassen würde, mag auch den Benutzer und Leser zum Suchen verlocken. Allen, die die Herstellung des Bilderbandes mit Rat und Tat förderten, sei gedankt, insbesondere den Verwaltungen der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin, der öffentlichen Landesbibliothek in Dresden, der Bayerischen Staatsbibliothek in München, der öffentlichen Bibliothek in Bamberg, der Landesbibliothek in Weimar, der Universitätsbibliothek in Leipzig, den Stadtbibliotheken in Berlin und Frankfurt a. M., der Bibliothek des Börsenvereins der deutschen Buchhändler in Leipzig, der Bibliothek des Kunstvereins in Leipzig, der Bibliothek des Kunstgewerbemuseums in Leipzig, des Maximilians-Museums in Augsburg, des Kulturmuseums in Leipzig, des Goethehauses in Frankfurt, des herzoglichen Schlosses in Weimar, dem Kupferstichkabinett in Berlin und Herrn Direktor Geheimrat Dr. Max J. Friedländer, dem Kupferstichkabinett in Dresden und Herrn Prof. Dr. Hans W. Singer, der Graphischen Sammlung des Museums für bildende

Digitized by Google

Kunst in Leipzig, dem Hauptstaatsarchiv in Dresden, dem Archäologischen Institut der Universität Leipzig, Herrn Dr. Baer und dem Verlage Baer & Co. in Frankfurt a. M., den Antiquariaten Paul Graupe in Berlin, Th. O. Weigel in Leipzig, der Kunsthandlung Amsler & Ruthardt in Berlin, den Verlagen Velhagen & Klasing in Leipzig, Eugen Diederichs in Jena, R. C. Schmidt in Berlin, Julius Hoffmann in Stuttgart, J. A. Stargardt in Berlin, dem Furche-Verlag in Berlin, dem Delphin-Verlag in München, Herrn Martin Breslauer in Berlin, Herrn Reichsbibliothekar J. Collijn in Stockholm, Herrn Bibliotheksinspektor Svend Dahl in Kopenhagen, Herrn Paul Hirsch und der Musikbibliothek Hirsch in Frankfurt a. M., Herrn Prof. Dr. André Jolles in Leipzig, Herrn Prof. Dr. Kippenberg, Herrn Dr. Hünich und der Bibliothek Kippenberg in Leipzig, Frau Rittergutsbesitzer Lessing in Meseberg, Herrn Direktor Professor Dr. Degering in Berlin, Herrn Dr. Moeltzner in Berlin, Herrn Dr. H. Rugenstein in Leipzig, Herrn Prof. F. Hoffmann-Fallersleben, Herrn Hans Kempert in Leipzig, Herrn Com. Leo S. Olschki in Florenz, Herrn Saegenschnitter in Leipzig, Herrn Dr. Franz Schlerath in Leipzig, Herrn St. Goar in Frankfurt a. M., Herrn Professor Dr. Paul Schubring in Berlin, Herrn Prof. Dr. Georg Witkowski in Leipzig.

Zu besonderem Danke fühle ich mich meinem Verleger, Herrn Dr. h. c. G. Kirstein verpflichtet, dessen seit langen Jahren oft bewährte Teilnahme an allen Bestrebungen, die der Buchpflege und der Wissenschaft vom Buche gelten, auch die Ausführung dieses Werkes trotz aller sie hemmenden Widerstände ermöglicht hat. Seiner unermüdlichen Unterstützung verdanke ich es vor allem, daß ich den hier unternommenen Versuch, die Bibliophilie in ihrer geschichtlichen Entwicklung als einen Kulturträger zu zeigen, den Lesern vorlegen kann.

Bad Harzburg, im Herbst 1922.

G. A. E. BOGENG

Digitized by Google

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

1. Der Büchernarr. [Narrenschiff. 1494.]
2. Altrömische Bücher und Büchereigeräte.
3. Römer, eine Buchrolle aus dem Bücherschrankfache hervorziehend.
4. Römer, eine Buchrolle lesend.
5. Die Buchhandschriftenherstellung im Mittelalter.
6. Lesepult.
7. Mittelalterliche Schreibstube.
8. Lesepulte.
9. Lesepult mit Lampenhalter.
10. Lesepult.
11. Francesco Petrarca.
12. Iliascodex des Francesco Petrarca mit einer Eintragung seiner Hand.
13. Francesco Petrarca in seinem Arbeits- und Bücherzimmer.
14. Giovanni Boccaccio.
15. Schlußvermerk eines von Boccaccio geschriebenen Terentiusmanuskriptes.
16. Bibliotheca Vaticana. Rom.
17. Poggio Braeciolini.
18. Cosimo de' Medici.
19. Lorenzo de' Medici.
20. Entwurf des Grundrisses für einen unausgeführten Saalbau der Bibliotheca Laurenziana von Michelangelo Buonarotti.
21. Bibliotheca Laurenziana. Florenz.
22. Bibliothek Monte Oliveto Maggiore (um 1500).
23. Dombibliothek Siena (um 1500).
24. Der Herzog Federigo von Urbino hört mit seinem Sohn eine Vorlesung des Paul de Middelburg.
25. Bibliotheca Malatestina. Cesena (1452).
26. Arbeits- und Bücherzimmer eines Humanisten.
27. Das Haus des Aldus Manutius in Venedig.
28. Druckerzeichen der Aldusoffizin.
29. Aldus Manutius.
30. Demetrio Canevari.
31. Büchereieinband für D. Canevari.
32. Büchereieinband für Tommaso Maioli.
33. G. V. Pinelli.
34. Maffeo Pinelli.
35. Graf Federigo Borromeo, Kardinal Erzbischof von Mailand.
36. Büchereieinband für Papst Paul V.
37. Cardinal Francesco Barberini.
38. Antonio Magliabechi.
39. A. Carraeci, Römischer Straßenbuchhändler, 17. Jahrhundert.
40. Cardinal Domenico Passionei.
41. Bücherei Com. Leo S. Olschki-Florenz.
42. Holbein d. J., Herzog Johann von Berry.
43. Büchereieinband für König Ludwig XII. von Frankreich.
44. Büchereieinband für König Franzl. von Frankreich.
45. Supralibros Diane de Poitiers.
46. Büchereieinband für König Heinrich II. von Frankreich mit seinem Monogramm u. dem der Catherine de Médicis.
47. Büchereieinband für König Heinrich III. von Frankreich.
48. Supralibros Marguerite de Valois.
49. Supralibros Anne Marie d'Orléans, Duchesse de Montpensier.
50. Supralibros Françoise d'Aubigné, Madame de Maintenon.
51. Supralibros Elisabeth-Thérèse Le Rebours, Marquise de Chamillart.
52. Die ‚große' Namenszeichnung J. Groliers und die ‚kleine' unter einem Randschriftenvermerke.
53. Wappen J. Groliers auf dem Widmungsblatte der Gaforiusausgabe Mailand: 1518.
54. Büchereieinband für J. Grolier.
55. Bücherleserad. Entwurf von Ramelli.
56. Bücherleserad des Nicolas Grollier de Servière.

Digitized by Google

57. F. Rabelais, Besitzvermerkeintragung in einer Platoausgabe.
58. F. Rabelais, Randschriften in einer Plutarchausgabe.
59. J. A de Thou.
60. Büchereieinband f. J. A. de Thou.
61. Supralibros J. A. de Thou und Marie de Barbanson.
62. J. A. de Thou II.
63. P. Dupuy.
64. Angebot der Bibliotheca Thuana an König Ludwig XIV.
65. Büchereieinband für Mery de Vic, Seigneur de Ermenonville.
66. Nicolas Jarry Kalligraphie.
67. Gabriel Naudé.
68. N. C. Fabri de Peiresc.
69. Büchereieinband für N. C. Fabri de Peiresc.
70. Supralibros M. Le Tellier.
71. Supralibros P. Séguier.
72. Supralibros J. B. Colbert.
73. Supralibros N. Fouquet.
74. Supralibros J. B. Bossuet.
75. Büchereieinband für Habert de Montmor.
76. Büchereieinband für Cardinal J. Mazarin.
77. Büchereieinband für Hélie du Fresnoy.
78. Büchereieinband für Baron H. B. de Longepierre.
79. Guy Patin.
80. Charles d'Orléans, Marquis de Rothelin.
81. C. G. de Boze.
82. L. C. Duc de la Vallière.
83. Büchereieinband für die Marquise de Pompadour.
84. Büchereieinband für die Königin Marie-Antoinette v. Frankreich.
85. Büchereizimmer König Ludwigs XVI. im Schlosse von Versailles.
86. Büchereizimmer im Haus Gaulin-Dijon.
87. Buchladen Martinet. Paris. (Um 1790.)
88. J. de Bure.
89. Supralibros Ph. J. d'Orléans.
90. A. A. Renouard.
91. A. A. Barbier.
92. Büchereieinband für Napoléon I.
93. Comte F. H. H. de la Bédoyère.
94. R. Ch. Guilbert de Pixérécourt.
95. Charles Nodier.
96. J. Ch. Brunet.
97. Viollet-le-Duc.
98. C. F. L. Duchesse de Berry.
99. Die Bibliophilenpromenade an den Seinequais um 1840.
100. Baron J. Pichon.
101. Ambroise Firmin-Didot.
102. H. E. N. L. Duc d'Aumale.
103. Bücherei Chantilly.
104. J. J. S. Baron de la Roche-Lacarelle.
105. E. Daguin.
106. Gavarni, E. und J. de Goncourt.
107. Ex Libris der Brüder Goncourt.
108. R. L. Comte de Lignerolles.
109. Baron James de Rothschild.
110. Baron L. Double.
111. E. Paillet.
112. Ex Libris E. Paillet.
113. Lesesaal der Bibliothèque Nationale, Paris.
114. L. Conquet.
115. Trautz.
116. Einband mit Handvergoldung u. Lederauflagenverzierung von Trautz.
117. Bücherversteigerung im Hôtel Drouot um 1870.
118. Ansicht von Sevilla mit dem Hause des F. Colon.
119. Exlibris der Bibliotheca Colombina.
120. Exlibris der Büchcrei Salvá.
121. Büchereieinband Marques de Morante.
122. Das Korrektorenzimmer der Plantinoffizin Antwerpen im 17. Jahrhundert.
123. Druckerzeichen d. Plantinoffizin.
124. Charles Joseph Prince de Ligne.
125. Don Ch. A. de la Serna-Santander.

Digitized by Google

126. Charles E. van Hulthem.
127. Universitätsbibliothek Leiden 1630.
128. Buchhändlerladen P. M. Warnars, Amsterdam. (Um 1760.)
129. Dr. Johannes Enschedé.
130. Gerard Meerman.
131. H. de Bosch.
132. Püterich zu Reichertshausen.
133. Kaiser Maximilian I.
134. Die Überantwortung des Buches. Aus dem „Weiskunig".
135. Kaiser Maximilian ehrt das Andenken der Vorväter. Aus dem „Weiskunig".
136. A. Dürer, Deutsche Gelehrtenstube um 1500.
137. Conrad Celtis überreicht für die Sodalitas Celtica dem Kurfürsten Friedrich von Sachsen den Erstdruck der Werke der Roswitha von Gandersheim. 1501.
138. Conrad Peutinger.
139. Exlibris C. Peutinger.
140. Erasmus von Rotterdam, Besitzvermerkeintragung in eine Ausgabe von Ovids Metamorphosen. Straßburg: 1515.
141. A. Dürer, Desiderius Erasmus von Rotterdam.
142. A. Dürer, Exlibris W. Pirkheimer.
143. A. Dürer, Willibald Pirkheimer.
144. H. Springinklee, Pirkheimer-Titelrahmen für die von Pirkheimer herausgegebenen Veröffentlichungen.
145. Einband für Petrus Ugelheimer.
146. Einband für Nicolaus von Ebeleben.
147. Ulrich von Hutten.
148. Paulus von Praun.
149. Semestertitel der Universität Wittenberg 1531/32.
150. L. Cranach, Exlibris der Universitätsbibliothek Wittenberg.
151. Kurfürst August von Sachsen.
152. Briefsiegel von Jacob Krauße. (Ein „Krauße" genannter Krug mit Strauß und J. K.)
153. Büchereieinband für Kurfürst August von Sachsen.
154. Jacob Krauße, Brief an den kurfürstlichen Kammerdiener Hans Appelfelder über Buchbinderarbeiten für Kurfürst August von Sachsen.
155. Büchereieinband für Graf P. E. von Mansfeld.
156. Julius Echter von Mespelbrunn, Fürstbischof von Würzburg.
157. Exlibris des Jesuitencollegiums Würzburg. (Um 1634.)
158. Supralibros des Julius Echter von Mespelbrunn.
159. Exlibris der Bibliotheca Palatina, Heidelberg. 1623.
160. J. Fischart, Besitzvermerk und Randschriften.
161. Frankfurt a. M., Stadtbibliothek. (Um 1670.)
162. Augsburg, Stadtbibliothek. (Um 1700.)
163. Stiftsbibliothek Schlierbach (bei Kremsmünster. Ende d. 17. Jahrhunderts.
164. Rathaus Luzern, Stadtarchiv. (Holzschnitzereien von 1698.)
165. Klosterbibliothek Metten. (Bayern.)
166. Namiest (Mähren), Schloßbibliothek. (Um 1665.)
167. Hofbibliothek Wien. Spottblatt.
168. Hauptsaal der Hofbibliothek, Wien.
169. K. K. Hof- und Staatsbibliothek. Wien. (Um 1850.)
170. Supralibros des Prinzen Eugen von Savoyen.
171. Garellische Bibliothek. Wien. 18. Jahrhundert.
172. Zacharias Conrad von Uffenbach.
173. Exlibris Z. C. von Uffenbach.
174-176. Aufstellung der Büchersammlung des Geheimrats Dr. med. Jacob Trew, Professors an der Universität Altdorf, in seinem Hause in Nürnberg. 18. Jahrhundert.

Digitized by Google

177. Exlibris Johann Christoph Gottsched.
178. Exlibris Luise Adelgunde Victorine Gottsched.
179. Exlibris Friedrich Nicolai.
180. Büchereieinband für Friedrich den Großen.
181. Büchereieinbandmarken Friedrichs des Großen.
182. Exlibris Ch. E. Jordan.
183. Bücherbestellung Friedrichs des Großen an den Buchhändler Pitra in Berlin.
184. Arbeits- und Bücherzimmer Friedrichs des Großen in Sanssouci.
185. Bibliothekgalerie Friedrichs des Großen im Neuen Palais in Potsdam.
186. Voltaire. Handschriftliche Widmung an Friedrich den Großen in „Hérode et Mariamne". Paris: 1725.
187. Handschriftliche Verbesserungen Friedrichs des Großen im III. Bd. der „Oeuvres du Philosophe de Sanssouci". (1750.)
188. Büchereieinband f. König Friedrich Wilhelm II. von Preußen.
189. Karl Heinrich Graf von Hoym.
190. Büchereieinband für Karl Heinrich Graf von Hoym.
191. Büchereieinband für Graf Heinrich von Brühl.
192. Heinrich, Reichsgraf von Brühl.
193. Heinrich, Graf von Bünau.
194 und 195. Büchereieinband für Graf Bünau. Vorder- und Kehrseite.
196. J. G. I. Breitkopf.
197. Göttingen. Universitätsbibliothek. 18. Jahrhundert.
198. Arbeits- und Bücherzimmer des „Herren Rat" J. C. Goethe. Frankfurt a. M. Goethehaus.
199. Exlibris A. W. von Goethe.
200. Exlibris Käthchen Schönkopf.
201 und 202. Lesezeichen von Johann Kaspar Lavater.
203. Anfangsseite eines eigenhändigen Büchereiverzeichnisses von Friedrich v. Schiller.
204. Hauptsaal der Landesbibliothek Weimar.
205. Heinrich Friedrich von Diez.
206. Der Bücherforscher.
207. B. Dörbeck, Berliner Straßenbuchhändler.
208. Der Antiquar Helmert in seinen letzten Lebensjahren.
209. Deutscher Bilder- und Flugblatt-Straßenhändler des 18. Jahrhunderts.
210. C. Spitzweg, Der Antiquar.
211. C. Spitzweg, Der Bibliothekar.
212. F.G.Kersting, Der elegante Leser.
213 und 214. Lesezeichen. (Aquarelle von Graf F. Pocci.)
215. L. Richter, Exlibris O. Jahn.
216. J. P. Lyser, Der Buchladen von Hoffmann & Campe in Hamburg. (Um 1830.)
217. Büchereisaal. Entwurf von Karl Friedrich Schinkel. (Um 1840.)
218. Arthur Schopenhauer. Auktionsauftrag an die Buchhandlung St. Goar-Frankfurt a. M.
219. Arthur Schopenhauer. Exlibris.
220. Karl Ferdin. Friedr. v. Nagler.
221. Karl Hartwig Gregor von Meusebach.
222. Exlibris Joseph Freiherr von Laßberg.
223. F. Hoffmann-Fallersleben, August Heinrich Hoffmann von Fallersleben in seinem Arbeitszimmer. Schloß Korvei.
224. Heinrich Klemm.
225. Theodor Oswald Weigel.
226. Salomon Hirzel.
227. Carl Robert Lessing.
228. Exlibris Büchersammlung Lessing.
229. Bücherei C. R. Lessing-Berlin.
230. Franz Freiherr von Lipperheide.
231. Simon Leopold Baer, Altbuchhändler in Frankfurt a. M.
232. Exlibris J. G. B. F. Kloß.

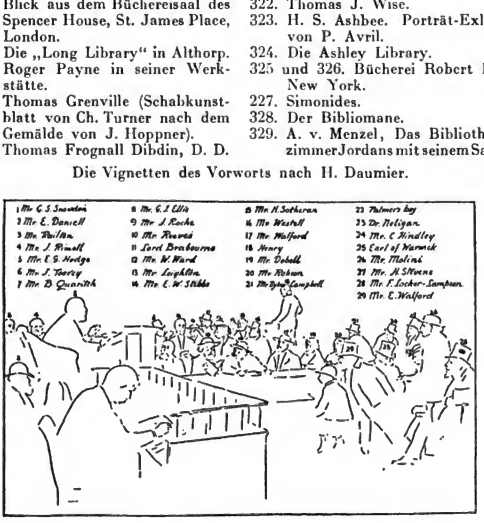
Digitized by Google

233. Eduard Grisebach.
234 und 235. Exlibris Eduard Grisebach.
236. Arbeits- und Bücherzimmer Eduard Grisebachs.
237. J. K. F. Knaake.
238. Albert Cohn, Altbuchhändler in Berlin.
239. Alexander Meyer-Cohn.
240. Exlibris Erich Schmidt.
241. Carl Schüddekopf.
242. Frau Ida Schoeller.
243. Schloßbibliothek Hohenaschau. (Freiherr von Cramer-Klett.) Oberer Saal.
244. Schloßbibliothek Hohenaschau. Unterer Saal.
245 und 246. Bücherei Graf Axel v. Kalckreuth. Wiesbaden.
247 und 248. Musikbibliothek Paul Hirsch. Frankfurt a. M.
249 und 250. Bücherei und Sammlung Anton Kippenberg.
251. Goethe-Autogramm mit einem Stich nach Goethes Angaben.
252. Matthias Corvinus, König von Ungarn.
253. Corvina-Einbände. Stempel.
254 und 255. Corvina-Einbände.
256. Józef Andrzej Graf Zaluski.
257. Kaiserl. öffentliche Bibliothek, Sankt Petersburg. (Um 1850.)
258. Saal der Wiegendrucke. Kaiserl. öffentliche Bibliothek Sankt Petersburg.
259. Tycho Brahe, Bücherliste mit Preisvermerken.
260. Supralibros Tycho Brahe. (Porträt und Wappen auf der Vorder- und Kehrseite des Bandes.)
261. Graf Otto Thott.
262. Henrik Hielmstierne.
263. Christine, Königin v. Schweden.
264. Richard de Bury, Bischof von Durham. Siegel.
265. Duke of Bedford zum heiligen Georg betend. (Bedford Missal.)
266. Einband für Sir William Pickering.
267. Einband für Thomas Wotton.
268. Der Büchersaal im Lambeth Palace.
269. Die „Elizabethan Gallery", Schloß Windsor.
270. Sir Thomas Bodley.
271. Angebliches Exemplar Shakespeares der Aldusausgabe (Venedig: 1502) von Ovids Metamorphosen in der Bodleian Library.
272. Die „Long Gallery" in der Bodleian Library.
273. Innenansicht der Bodleian Library in Oxford. (Um 1600.)
274. Die Bodleian Library in Oxford. 18. Jahrhundert.
275. James Usher, Erzbischof von Armagh.
276. Sir Robert Bruce Cotton.
277. Sir Kenelm Digby.
278. John Bagford.
279. Samuel Pepys. Porträt-Exlibris.
280. John Moore, Bischof von Ely.
281. Charles Spencer, 3rd Earl of Sunderland.
282. Robert Harley, 1st Earl of Oxford.
283. Richard Mead.
284. Michael Maittaire.
285. Richard Rawlinson.
286. James West.
287. Die Strawberry Hill Library, Twickenham.
288. Horace Walpole, Earl of Orford.
289. Rev. Clayton Mordaunt Cracherode.
290. Rev. Richard Farmer.
291. James Bindley.
292. Supralibros König George III. von England.
293. Die „Kings Gallery". Bibliothek des British Museum. London.
294. Th. Rowlandson, Bücherversteigerung bei Sotheby's. 18. Jahrhundert.
295. Michael Wodhull.
296. John Ker, 3rd Duke of Roxburgh.

Digitized by Google

297. Arbeits- und Bücherzimmer im Derby House, entworfen von Adam.
298. Bücherei im Derby House, entworfen von Adam.
299. Bücherei im Goodvood, entworfen von Adam.
300. Arbeits- und Bücherzimmer im Lansdowne House (Chippendaleschrank).
301 und 302. Bibliotheksmöbel, entworfen von Sheraton.
303. George John, 2nd Earl of Spencer.
304. Wappen des Earl of Spencer.
305. Blick aus dem Büchereisaal des Spencer House, St. James Place, London.
306. Die „Long Library" in Althorp.
307. Roger Payne in seiner Werkstätte.
308. Thomas Grenville (Schabkunstblatt von Ch. Turner nach dem Gemälde von J. Hoppner).
309. Thomas Frognall Dibdin, D. D.
310. T. F. Dibdin, Porträtsilhouette.
311. Arbeitszimmer T. F. Dibdins.
312. Die Ashton Hall Library.
313. Die Holland House Library.
314. Henry Huth.
315. Bernard Quaritch.
316. H. M. Paget, Büchereiversteigerung bei Sotheby's. (Um 1900.)
317. Lesesaal der Bibliothek des British Museum.
318. William Morris.
319. Das Druckerzeichen der Kelmscott Press.
320. Die Kelmscott Press.
321. Richard Copley Christie.
322. Thomas J. Wise.
323. H. S. Ashbee. Porträt-Exlibris von P. Avril.
324. Die Ashley Library.
325 und 326. Bücherei Robert Hoe, New York.
327. Simonides.
328. Der Bibliomane.
329. A. v. Menzel, Das Bibliothekszimmer Jordans mit seinem Sarge.

Die Vignetten des Vorworts nach H. Daumier.



[Zu Abb. 316]

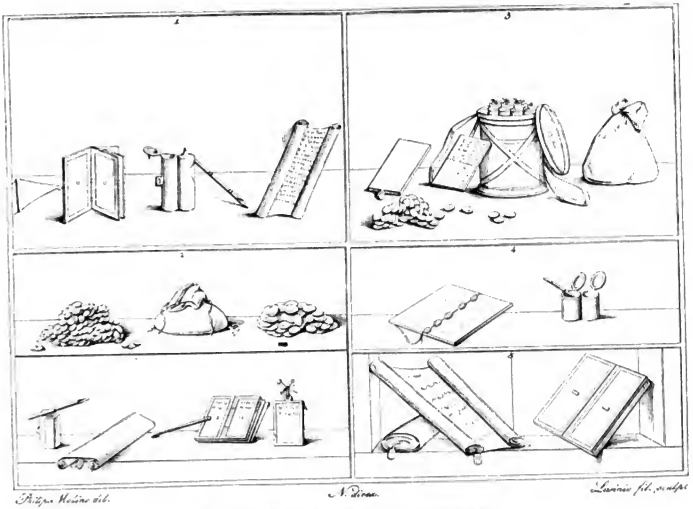
Digitized by Google

DIE BILDER

Digitized by Google

1. Der Büchernarr.
(Sebastian Brant, Narrenschiff. Basel: 1494)

Digitized by Google



2. Altrömische Bücher und Büchereigeräte.
(Nach pompejanischen Wandbildern.)

Digitized by Google

3. Römer, eine Buchrolle aus dem Bücherschrankfache hervorziehend.

4. Römer, eine Buchrolle lesend.

Digitized by Google

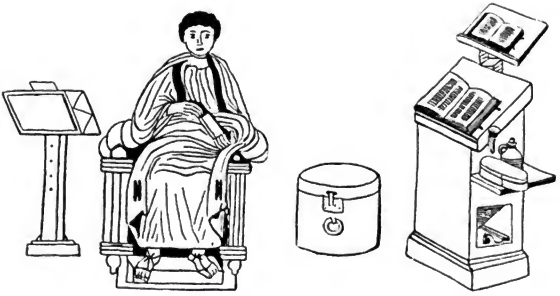
5. Die Buchhandschriftenherstellung im Mittelalter.
(Nach einer Pergamenthandschrift des XII. Jahrhunderts der öffentlichen Bibliothek in Bamberg.)

Digitized by Google

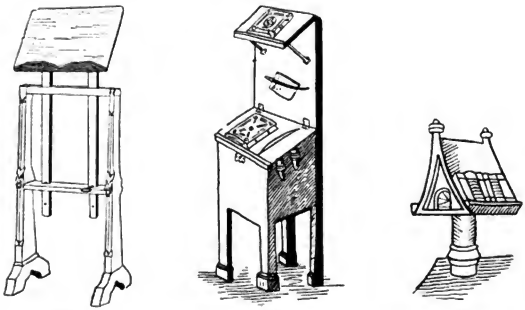
6. Lesepult.
(Nach einer ottonischen Buchmalerei. Um 600 n. Chr.)

7. Mittelalterliche Schreibstube.

Digitized by Google



I. II.



III. IV. V.

8. Lesepulte. Mittelalter.

(I. Nach einer Vergilhandschrift des 5. Jahrhunderts n. Chr. II. Nach einem Gemälde der oberrheinischen Schule in der Sebastianskirche zu Sulzmatt. Um 1500. III. Gotisches verstellbares Lesepult. IV. Mittelalterliches Doppelpult. V. Drehbares Lesepult. Nach einem Holzschnitt einer Gratianusausgabe.)

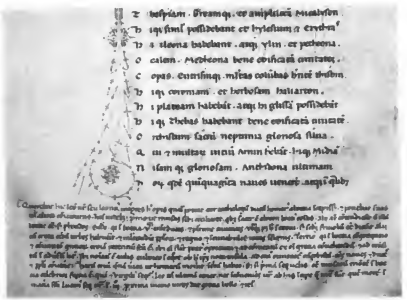
Digitized by Google

9. Lesepult mit Lampenhalter.
(Nach Pistole di Luca de Pulci. Firenze: 1481.)

10. Lesepult.
(Nach einer Terentiusausgabe. Lyon: 1493.)

Digitized by Google

11. Francesco Petrarca Porträt.
(Nach einer Handschrift der Nationalbibliothek in Paris.)



12. Iliascodex des Francesco Petrarca mit einer Eintragung seiner Hand.

Digitized by Google

13. Francesco Petrarca in seinem Arbeits- und Bücherzimmer.
(Aus einem Manuskript der Landesbibliothek in Darmstadt.)

Digitized by Google

14. Giovanni Boccaccio.

cis. Nau. pol mēitū tuū. phor. uin p̄mū hodie facē qd ego
gaudeā nausistrata. ⁊ qd tuo uiro oculi doleāt? Nau. Cupio.
phor. Me adcenā uoca Nau. uero uoco. phor. Eam intro hīc.
Nau. fiat. sz ubi ē phedria uidex noster? phor. Jam hic faxo
adeit. Vos ualete ⁊ plaudite. Callio pe recēsiu. Explicit
Phormio feliciter.

·EXPLICIT LIBER TERRENTIJ GVLLEI
CHARTAGINENSIS VIRI CLARISSIMI
IOHANNES DE GERTALDO SCRIPSIT

15. Schlussvermerk eines von Boccaccio geschriebenen Terentiusmanuskriptes.

Digitized by Google

16. Bibliotheca Vaticana — Rom.

Digitized by Google

V. Gervasini dis. Lacroix figlio inc.

Poggio Bracciolini

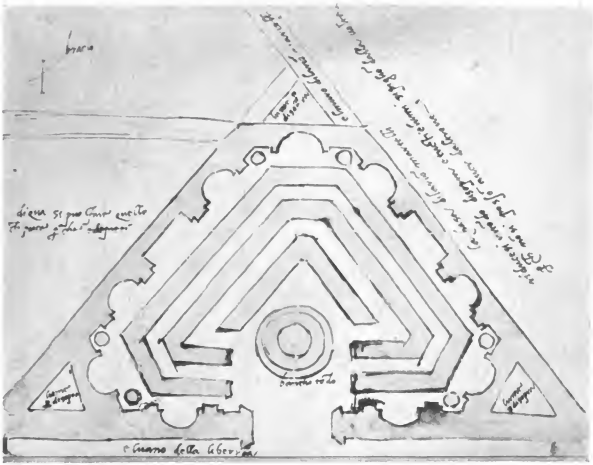
17. Poggio Bracciolini.

Digitized by Google

18. Cosmo de' Medici.

19. Lorenzo de' Medici.

Digitized by Google



20. Entwurf des Grundrisses für einen unausgeführten Saalbau der Bibliotheca Laurenziana von Michelangelo-Buonarotti.

Digitized by Google

21. Bibliotheca Laurenziana. Florenz.
(Pluteï nach den Entwürfen Michelangelos.)

Digitized by Google

22. Bibliothek. Monte Oliveto Maggiore. (Um 1500.)

Digitized by Google

23. Dombibliothek Siena. (Um 1500.)

Digitized by Google

24. Der Herzog Federigo von Urbino hört mit seinem Sohn eine Vorlesung des Paul de Middelburg.
(Nach einem Gemälde des Justus van Gent im Archivsaal des Urbino-Schlosses, jetzt in Windsor-castle.)

25. Bibliotheca Malatestina. Cesena (1452).

Digitized by Google

26. Arbeits- und Bücherzimmer eines Humanisten.
(Carpaccio, Der hlg. Hieronymus. S. Giorgio degli Schiavoni, Venedig.

Digitized by Google

27. Das Haus des Aldus Manutius in Venedig.
(Nach einer Zeichnung von Charles Martin.)

28. Druckereizeichen der Aldusoffizin.

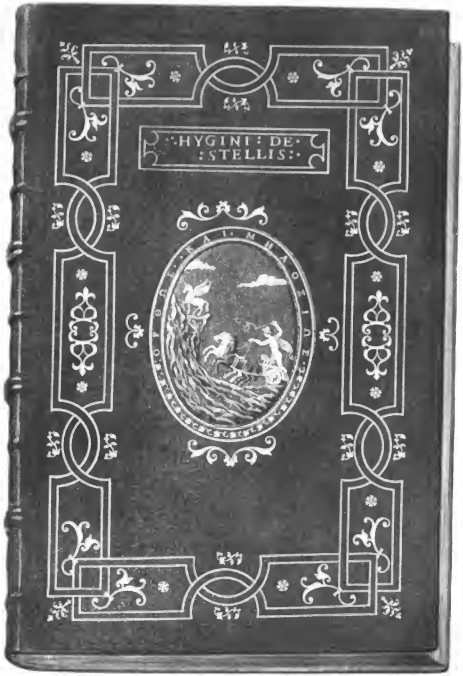
Digitized by Google

29. Aldus Manutius.

Digitized by Google

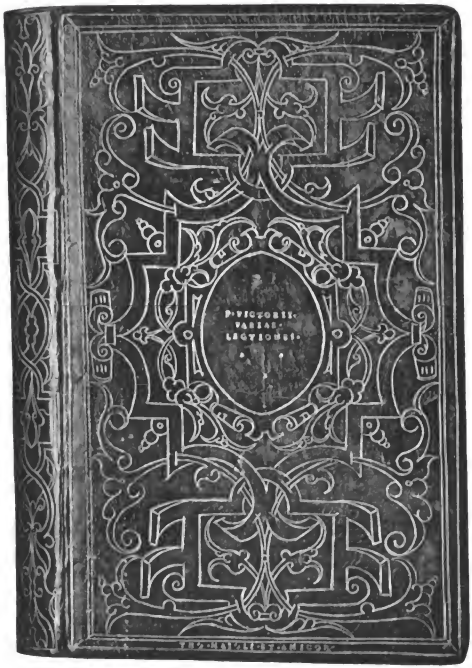
30. Demetrio Canevari.

Digitized by Google



31. Büchereieinband des D. Canevari.

Digitized by Google



32. Büchereieinband des Tomaso Maioli.

Digitized by Google

Gio. Vincenzo Pinelli
Celebre in ogni genere di letter.ra
Nacque in Napoli nel 1535
Morì in Padova nel 1601.

33. G. V. Pinelli.

Digitized by Google

34. Maffeo Pinelli.

Digitized by Google

35. Graf Federigo Borromeo, Kardinal und Erzbischof von Mailand.

Digitized by Google

36. Büchereieinband für Papst Paul V.
(Camillo Borghese.)

Digitized by Google

37. Cardinal Francesco Barberini.

Digitized by Google

38. Antonio Magliabechi.

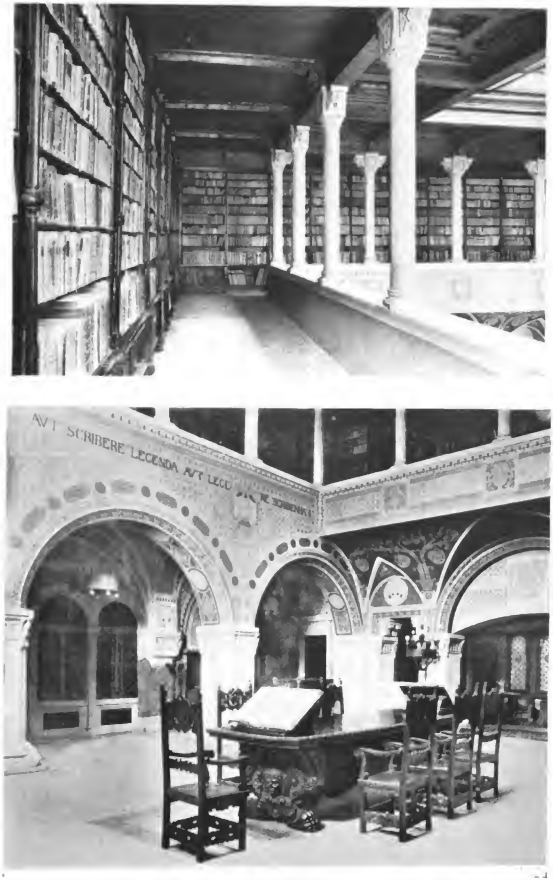
Digitized by Google

39. A. Carracci, Römischer Strassenbuchhändler, 17. Jahrhundert.

Digitized by Google

40. Cardinal Domenico Passionei.

Digitized by Google



41. Bücherei Com. Leo S. Olschki-Florenz.

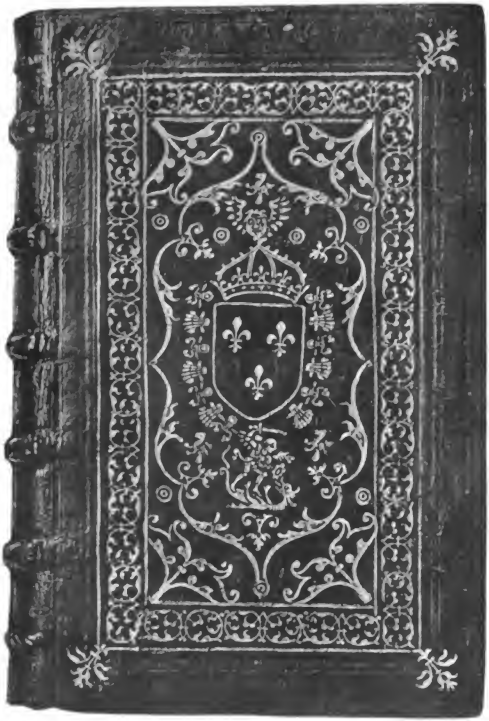
Digitized by Google

42. Herzog Johann von Berry.
(Handzeichnung von Holbein d. J. Museum Basel.)

Digitized by Google

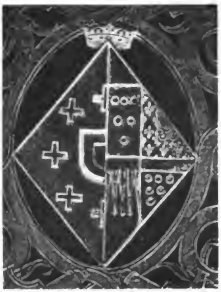
43. Büchereieinband für König Ludwig XII. von Frankreich.
(Mit der Stachelschweinmarke.)

Digitized by Google



44. Büchereieinband für König Franz I. von Frankreich.

Digitized by Google



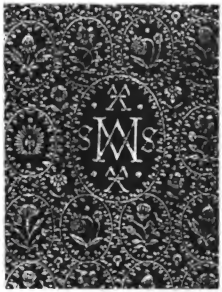
45. Supralibros der Diane de Poitiers, Duchesse de Valentinois.

46. Büchereieinband für König Heinrich II. von Frankreich mit seinem Monogramm und dem der Catherine de Médicis.

Digitized by Google

47. Büchereieinband für König Heinrich III. von Frankreich.
(Mit der Totenkopfmarke.)

Digitized by Google



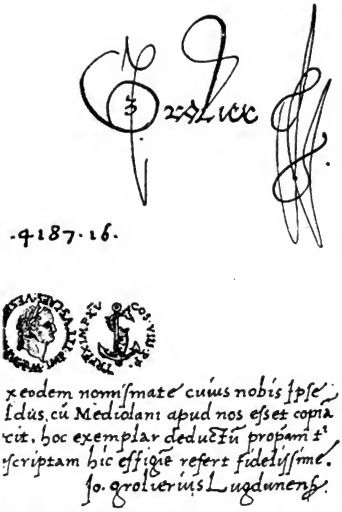
48. Supralibros der Marguerite de Valois.

49. Supralibros der Anne Marie d'Orléans, Duchesse de Montpensier.

50. Supralibros der Françoise d'Aubigné, Madame de Maintenon.

51. Supralibros der Elisabeth-Thérèse Le Rebours, Marquise de Chamillart.

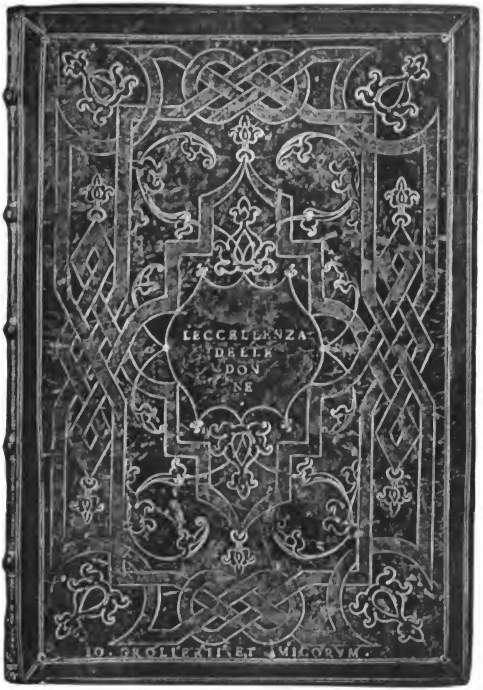
Digitized by Google



52. Die ‚grosse' Namenszeichnung J. Groliers und die ‚kleine' unter einem Randschriftenvermerke.

53. Wappen J. Groliers auf dem Widmungsblatte der Gaforiusausgabe Mailand: 1518.

Digitized by Google

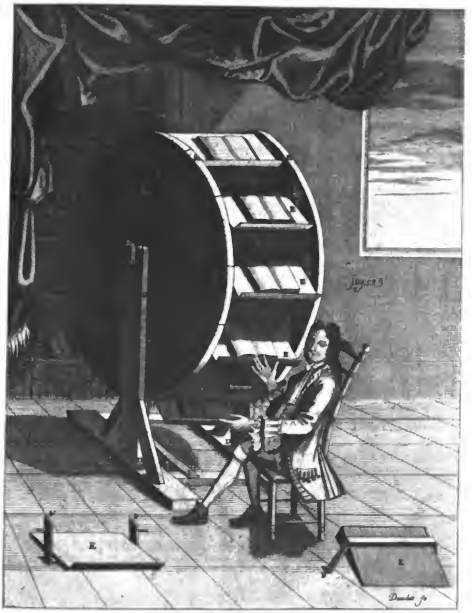


54. Büchereieinband für J. Grolier.

Digitized by Google

55. Bücherleserad von Ramelli.

Digitized by Google

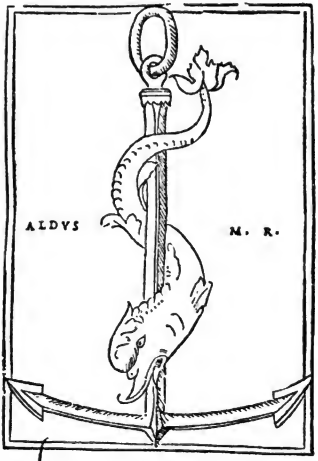


56. Bücherleserad des Nicolas Grolier de Servière.

Digitized by Google

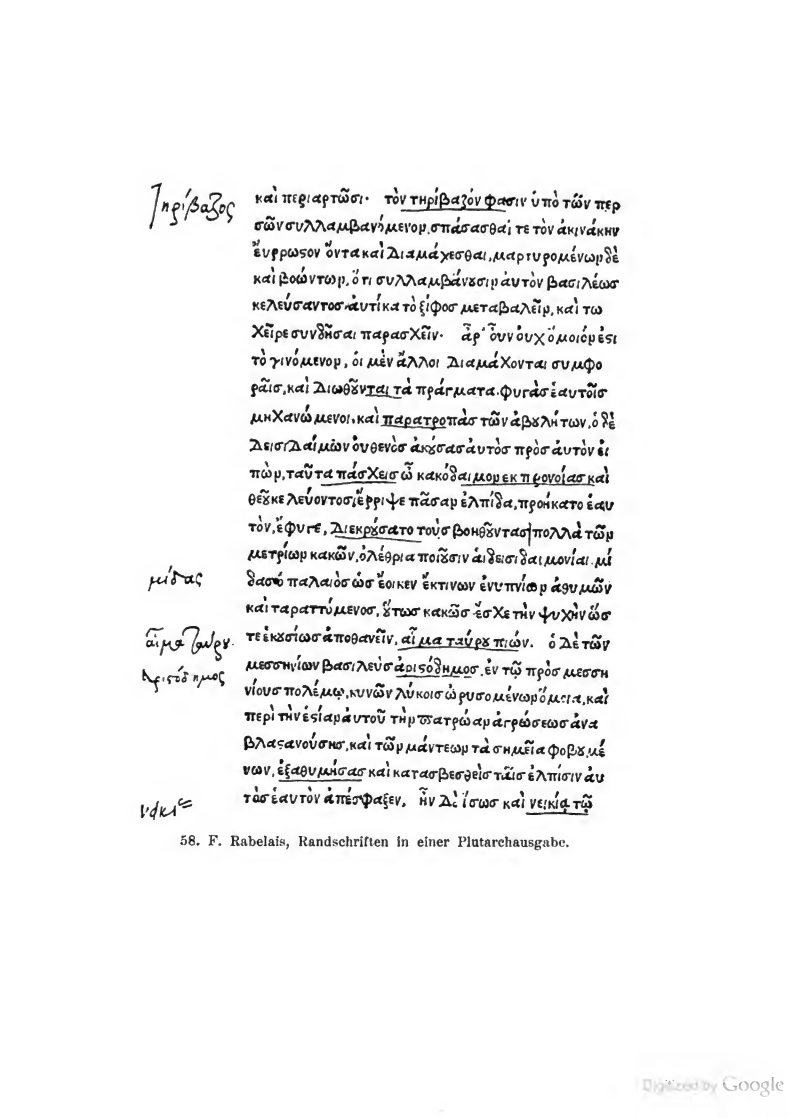
ΑΠΑΝΤΑ ΤΑ ΤΟΥ ΠΛΑΤΩΝΟΣ.

OMNIA PLATONIS OPERA.



57. F. Rabelais, Besitzvermerkeintragung in einer Platoausgabe.

Digitized by Google



58. F. Rabelais, Randschriften in einer Plutarchausgabe.

59. J. A. de Thou.

Digitized by Google

60. Bücherseinband für J. A. de Thou.

61. Supralibros J. A. de Thou
und Marie de Barbanson.

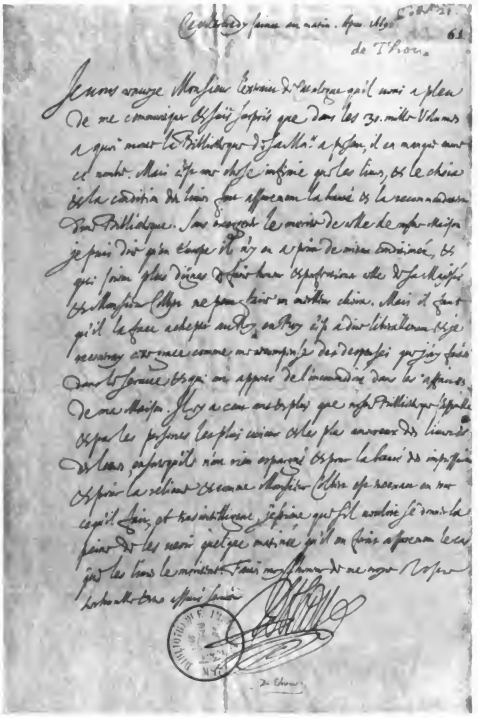
Digitized by Google

62. J. A. de Thou II.

Digitized by Google

63. P. Dupuy.

Digitized by Google



64. Angebot der Bibliotheca Thuana an König Ludwig XIV.
(Brief von J. A. de Thou II. April 1669.)

65. Büchereieinband für Mery de Vic, Seigneur de Ermenonville.

Digitized by Google

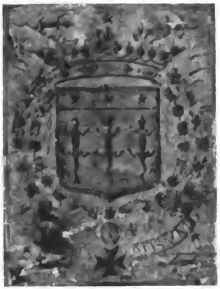
66. Nicolas Jarry Kalligraphie.
(Preces' plae: 1652.)

67. Gabriel Naudé.

68. N. C. Fabri de Peiresc.

69. Bücherceinband für N. C. Fabri de Peiresc.

Digitized by Google



70. Supralibros M. Le Tellier.

71. Supralibros P. Séguier.

72. Supralibros J. B. Colbert.

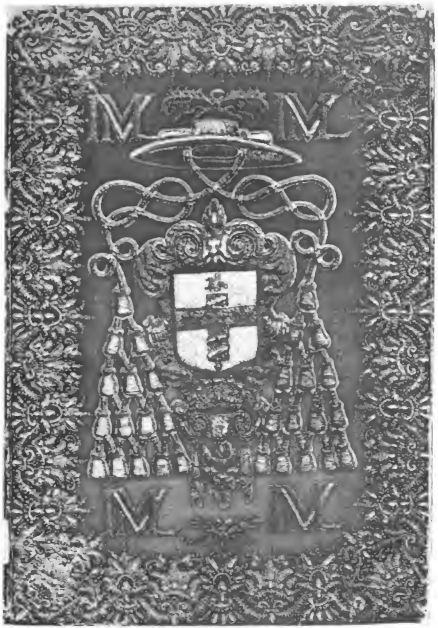
73. Supralibros N. Fouquet.

Digitized by Google

74. Supralibros J. B. Bossuet.

75. Büchereieinband für Habert de Montmor.

Digitized by Google



76. Büchereieinband für Cardinal J. Mazarin.

Digitized by Google

77. Büchereieinband für Hélie du Fresnoy.

Digitized by Google

78. Büchereieinband für Baron H. B. de Longepierre.

Digitized by Google

79. Guy Patin.

Digitized by Google

80. Charles d'Orléans, Marquis de Rothelin.

Digitized by Google

81. C. G. de Boze.

Digitized by Google

82. L. C. Duc de la Vallière.

Digitized by Google

83. Büchereieinband für die Marquise de Pompadour.

Digitized by Google

84. Büchereieinband für die Königin Marie-Antoinette von Frankreich.

Digitized by Google

85. Büchereizimmer König Ludwigs XVI. im Schlosse von Versailles.
(Die Schränke 1774 von den Brüdern Rousseau ausgeführt.)

Digitized by Google

86. Büchereizimmer im Haus Gaulin-Dijon.
(Die Holzschnitzereien werden dem Jérôme Marlet zugeschrieben.)

Digitized by Google

87. Buchladen Martinet. Paris.
(Ende des 18. Jahrhunderts.)

Digitized by Google

88. J. de Bure.

89. Supralibros Ph. J. d'Orléans.
(Philippe Egalité.)

Digitized by Google

90. A. A. Renouard.

Digitized by Google

91. A. A. Barbier.

Digitized by Google

92. Büchereieinband für Napoléon I.

Digitized by Google

93. Comte F. H. H. de la Bédoyère.

Digitized by Google

94. R. Ch. Guilbert de Pixérécourt.

Digitized by Google

95. Charles Nodier.

Digitized by Google

96. J. Ch. Brunet.

Digitized by Google

97. Viollet-le-Duc.

Digitized by Google

98. C. F. L. Duchesse de Berry.

Digitized by Google

99. Die Bibliophilenpromenade an den Seinequais um 1840.

Digitized by Google

100. Baron J. Pichon.

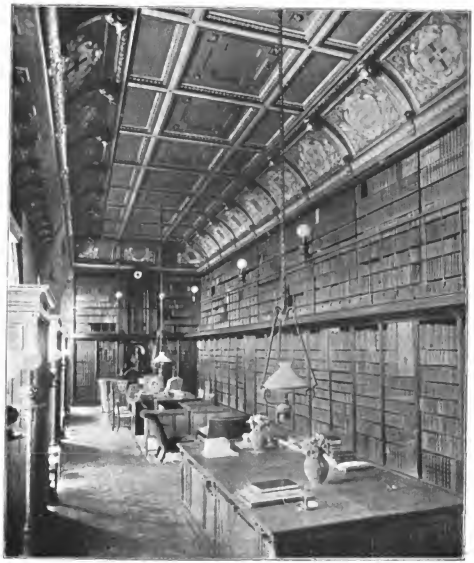
Digitized by Google

101. Ambroise Firmin-Didot.

Digitized by Google

102. H. E. Ph. L. Duc d'Aumale.

Digitized by Google



103. Bücherei Chantilly.

Digitized by Google

104. J. J. S. Baron de la Roche-Lacarelle.

Digitized by Google

105. E. Daguin.

Digitized by Google

106. E. und J. de Goncourt.
(Nach einer Lithographie von Gavarni.)

107. Ex Libris Brüder Goncourt.
(Gezeichnet von Gavarni, radiert von J. de Goncourt.)

Digitized by Google

108. R. L. Comte de Lignerolles.

109. Baron James de Rothschild.

Digitized by Google

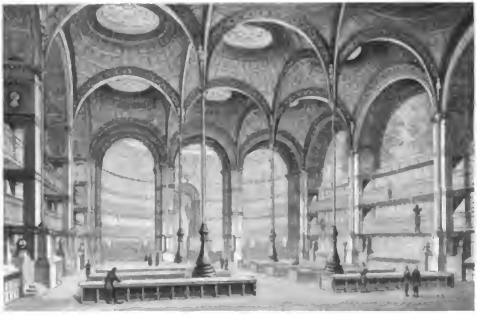
110. Baron L. Double.

Digitized by Google

111. E. Paillet.

112. Ex Libris E. Paillet.

Digitized by Google

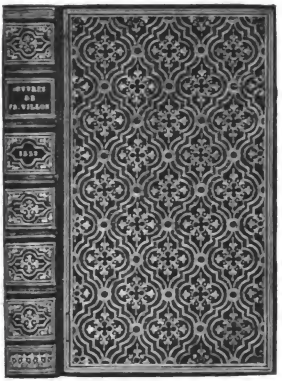


113. Lesesaal der Bibliothèque Nationale, Paris.
(Um 1870.)

114. L. Conquet.

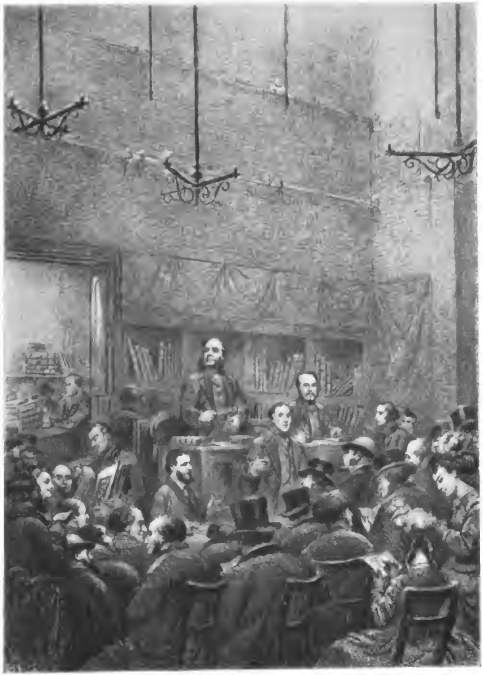
Digitized by Google

115. Trautz.



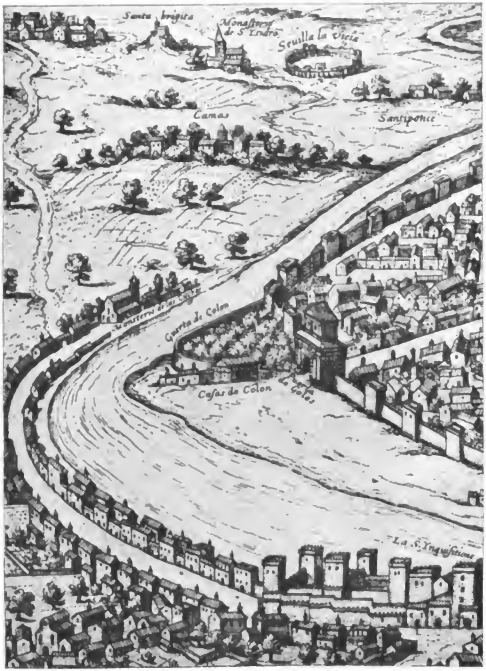
116. Einband mit Handvergoldung und Lederauflagenverzierung von Trautz.

Digitized by Google



117. Bücherversteigerung im Hôtel Drouot um 1870.

Digitized by Google



118. Ansicht von Sevilla mit dem Hause des F. Colon.

Digitized by Google

119. Exlibris der Bibliotheca Colombina.

120. Exlibris der Bücherei Salvá.

121. Büchereieinband Marques de Morante.

Digitized by Google

122. Das Korrektorenzimmer der Plantinoffizin Antwerpen im XVII. Jahrhundert.

123. Ein Druckerzeichen der Plantinoffizin.

Digitized by Google

124. Charles Joseph Prince de Ligne.

Digitized by Google

125. Don Ch. A. de la Serna-Santander.

Digitized by Google

126. Charles E. van Hulthem.

Digitized by Google

127. Universitätsbibliothek Leiden 1630.
(Nach einem Kupferstich von J. C. Woudanus.)

128. Buchhändlerladen P. M. Warnars, Amsterdam.
Um 1670. (Nach einem Gemälde von J. J. Rienksz.)

Digitized by Google

129. Dr. Johannes Enschedé.

Digitized by Google

130. Gerard Meerman.

131. H. de Bosch.

Digitized by Google

132. Püterich zu Reichertshausen.
(Nach der einzigen bekannten Handschrift seines Ehrenbriefes.)

Digitized by Google

133. Kaiser Maximilian I.
(Nach dem Gemälde A. Dürers in der Albertina in Wien.)

Digitized by Google

134. Die Überantwortung des Buches. Aus dem „Weiskunig“.

Digitized by Google

135. Kaiser Maximilian ehrt das Andenken der Vorväter.
Aus dem „Weiskunig".

Digitized by Google

136. Deutsche Gelehrtenstube um 1500.
(A. Dürer, S. Hieronymus. Nach Hieronymus, Epistolae. Basel, 1492.)

Digitized by Google

137. Conrad Celtis überreicht für die Sodalitas Celtica dem Kurfürsten Friedrich von Sachsen den Erstdruck der Werke der Roswitha von Gandersheim. 1501.

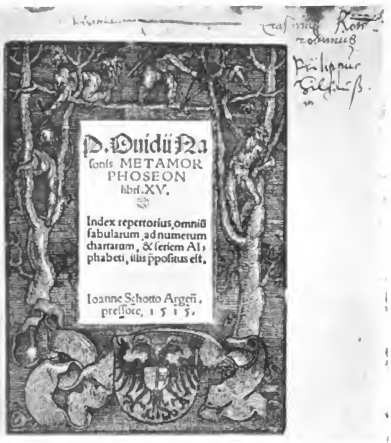
Digitized by Google

138. Conrad Peutinger.
(Nach dem Gemälde von Christoph Amberger im Maximilians-Museum zu Augsburg.)

Digitized by Google

139. Exlibris C. Peutinger.

Digitized by Google



140. Erasmus von Rotterdam, Besitzvermerkeintragung in eine Ausgabe von Ovids Metamorphosen, Strassburg, 1515. (Stadtbibliothek Frankfurt a. M.)

Digitized by Google

141. Desiderius Erasmus von Rotterdam.
(Nach dem Kupferstich von A. Dürer.)

Digitized by Google

142. Exlibris W. Pirkheimer.
(Von A. Dürer.)

Digitized by Google

143. Willibald Pirkheimer.
(Nach dem Kupferstich von A. Dürer.)

Digitized by Google

144. Pirkheimer-Titelrahmen für die von Pirkheimer herausgegebenen Veröffentlichungen.
(Von H. Springinklee.)

Digitized by Google

145. Einband für Petrus Ugelheimer.

146. Einband für Nicolaus von Ebeleben.

Digitized by Google

147. Ulrich von Hutten.
(Nach einem Holzschnitt aus dem Jahre 1523.)

148. Paulus von Praun.

Digitized by Google

149. Semestertitel der Universität Wittenberg auf das Jahr 1531 32.

Digitized by Google

Et patris, & patrui, famam, virtutibus, æquat.
Qui patris & patrui, nobile nomen habet.
Adſerit, inuicto diuinum pectore verbum,
Et Muſas omni dexteritate ſuuat.
Hinc etiam ad promptos ſtudiorum contulit vſus,
Inſpicis hoc præſens quod modo Lector opus.

150. Exlibris der Universitätsbibliothek Wittenberg.
(Von Lucas Cranach.)

Digitized by Google

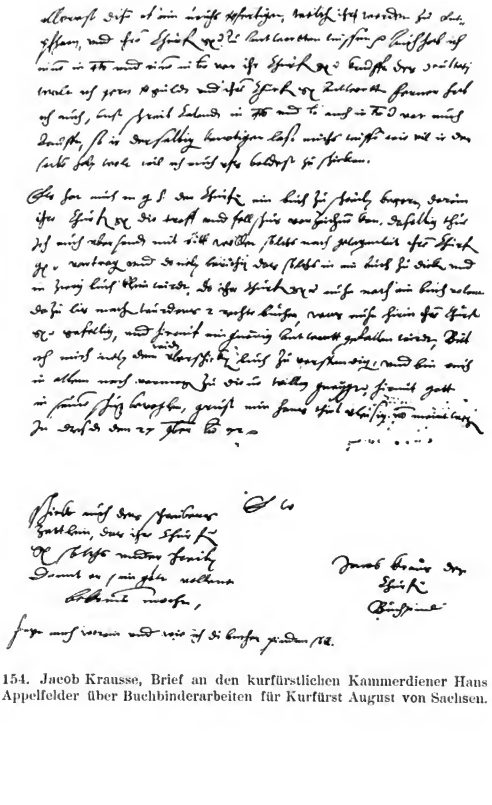
151. Kurfürst August von Sachsen.

152. Briefsiegel von Jacob Krausse. (Ein „Krausse" genannter Krug mit Strauss und J. K.)

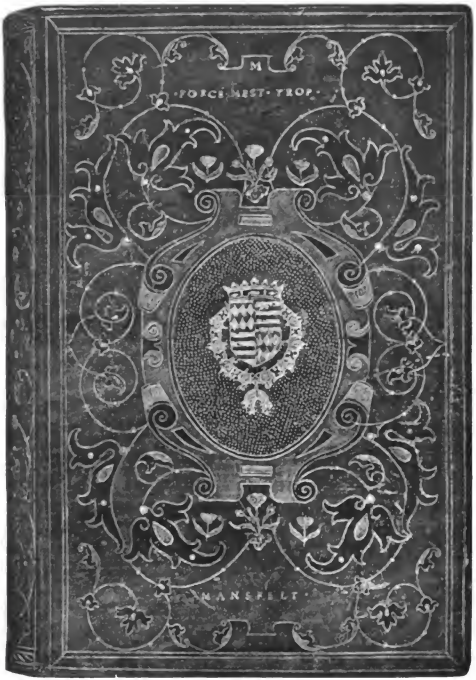
Digitized by Google

153. Büchereieinband für Kurfürst August von Sachsen.
(Von Jacob Krausse.)

Digitized by Google



154. Jacob Krausse, Brief an den kurfürstlichen Kammerdiener Hans Appelfelder über Buchbinderarbeiten für Kurfürst August von Sachsen.



155. Büchereieinband für Fürst P. E. von Mansfeld.

Digitized by Google

156. Julius Echter von Mespelbrunn, Fürstbischof von Würzburg.

FRANCISCVS D.G. Bamberg. & Herb. Epiſcopus, Franconiæ Dux, hunc cum aliis ſex circiter librorum millibus, plerosq; à Suecis bello raptos, à Cæſar. milite iterum ereptos, & ære S. C. redemtos, munificentiſſimè clementiſſiméque donabat Collegij Societatis IESU Herbip. Bibliothecæ, verus illius Reſtaurator. DEUS æternùm benefaciat.

157. Exlibris des Jesuitencollegiums Würzburg. Um 1634.

Digitized by Google

158. Supralibros des Julius Echter von Mespelbrunn.

Digitized by Google

159. Exlibris der Bibliotheca Palatina. Heidelberg 1623.

Digitized by Google

160. J. Fischart, Besitzvermerk und Randschriften.

Digitized by Google

161. Frankfurt a. M., Stadtbibliothek. Um 1670.

Digitized by Google

162. Augsburg, Stadtbibliothek. Um 1700.

Digitized by Google

163. Stiftsbibliothek Schlierbach (bei Kremsmünster. Ende des XVII. Jahrhunderts).

Digitized by Google

164. Rathaus Luzern, Stadtarchiv. (Frühere Schatzkammer, die Holzschnitzereien von 1698.)

Digitized by Google

165. Klosterbibliothek Metten. (Bayern.)

166. Namiest. (Mähren.) Schlossbibliothek. (Um 1665.)

Digitized by Google

167. Hofbibliothek Wien. Spottblatt.

Digitized by Google

168. Hauptsaal der Hofbibliothek. Wien.

Digitized by Google

169. K. K. Hof- und Staatsbibliothek. Wien. Um 1850.

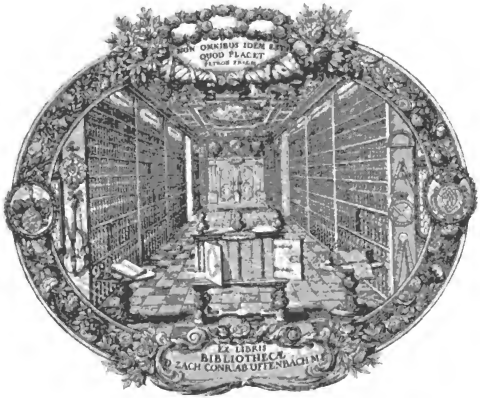
170. Supralibros des Prinzen Eugen von Savoyen.

171. Garellische Bibliothek. Wien. XVIII. Jahrhundert.

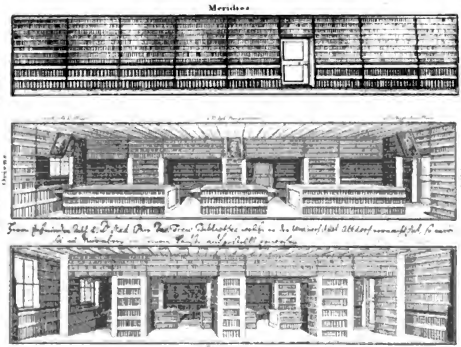
Digitized by Google

172. Zacharias Conrad von Uffenbach.

Digitized by Google

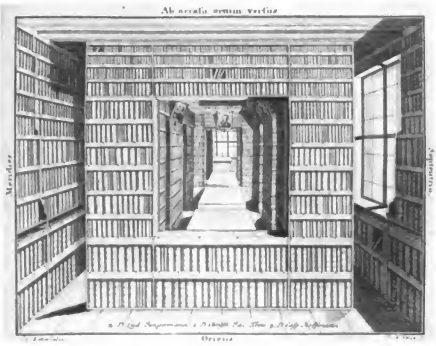


173. Exlibris Z. C. von Uffenbach.



174. Aufstellung der Büchersammlung des Geheimrats Dr. med. Jacob Trew, Professors an der Universität Altdorf, in seinem Hause in Nürnberg. XVIII. Jahrhundert.

Digitized by Google



175 u. 176. Aufstellung der Büchersammlung des Geheimrats Dr. med. Jacob Trew, Professors an der Universität Altdorf, in seinem Hause in Nürnberg. XVIII. Jahrhundert.

Digitized by Google

177. Exlibris Johann Christoph Gottsched.

178. Exlibris Luise Adelgunde Victorine Gottsched.

179. Exlibris Friedrich Nicolai.

Digitized by Google

180. Büchereieinband Friedrichs des Grossen.

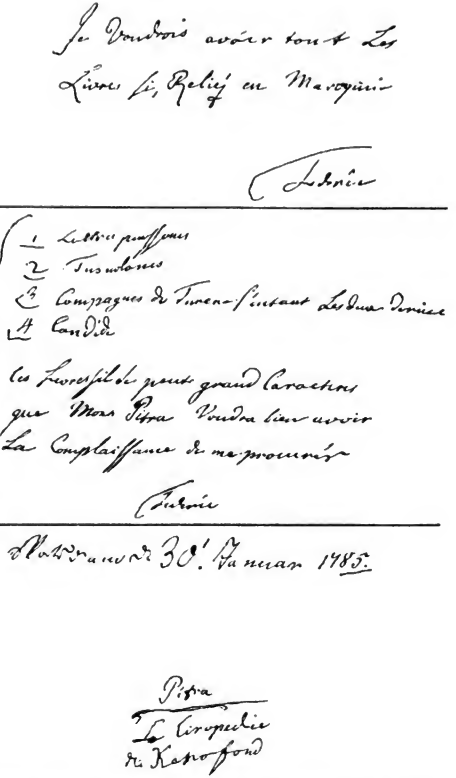
Digitized by Google

V S P B Br

181. Büchereieinbandmarken Friedrichs des Grossen.
Sanssouci (Vigne), Neues Palais (Sanssouci), Potsdam Stadtschloss, Breslau Schloss, Breslau Schloss, Berlin Schloss.

182. Exlibris Ch. E. Jordan.

Digitized by Google



Je Voudrois avoir tout Les
Livres si, Reliés en Marquin

Frédéric

1 Lettres persanes
2 Tusculanes
3 Compagnes de Turenne s'intant Les deux derniers
4 Candide

Ces Livres sont de petit grand Caractères
que Mons Pitra Voudra bien avoir
La Complaisance de me procurer

Frédéric

Potsdam le 30. Janvier 1785.

Pitra
La Cirupedie
de Kenofond

183. Bücherbestellung Friedrichs des Grossen an den Buchhändler Pitra in Berlin.

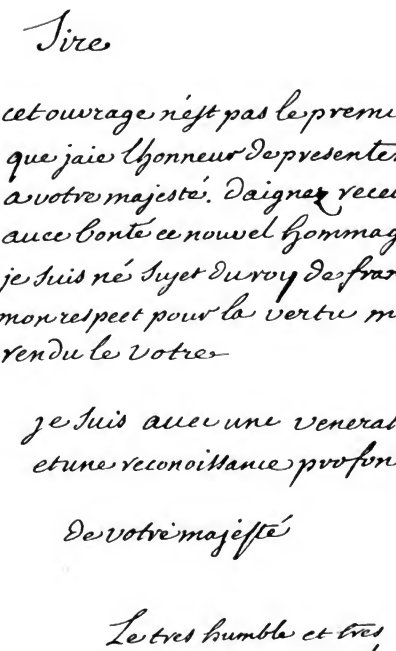
Digitized by Google

184. Arbeits- und Bücherzimmer Friedrichs des Grossen in Sanssouci.

Digitized by Google

185. Bibliothekgalerie Friedrichs des Grossen im Neuen Palais in Potsdam.

Digitized by Google


Sire

cet ouvrage n'est pas le premier
que j'aie l'honneur de presenter
a votre majesté. daignez recevoir
avec bonté ce nouvel hommage —
je suis né sujet du roy de france.
mon respect pour la vertu m'a
rendu le votre —

je suis avec une veneration
et une reconoissance profonde

De votre majesté

Le tres humble et tres
obeissant serviteur Voltaire

186. Voltaire. Handschriftliche Widmung an Friedrich den Grossen in „Hérode et Mariamne." Paris: 1725.

Digitized by Google

les Hommes, qui dévoient se porter d'eux-mêmes à vivre unis & heureux, par un renversement d'esprit déplorable, ne purent y parvenir qu'à l'aide des Loix, dont les Châtimens sévères les retinrent en respect.

Les premières Loix ne parèrent qu'aux grands Inconvéniens: les Civiles régloient le culte de Dieux, le partage des Terres, les contracts de Mariage & les Successions: les Loix Criminelles n'étoient rigoureuses que pour les Crimes dont on redoutoit le plus les effets: & ensuite à mesure qu'il survenoit des Inconvéniens inattendus, de nouveaux Désordres donnoient naissance à de nouvelles Loix.

De L'établissement des Villes se formèrent des Républiques; & par la pente que toutes les Choses Humaines ont à la Vicissitude, leur Gouvernement changea souvent de forme. Lassé de la Démocratie, le Peuple passoit à l'Aristocratie, à laquelle il substituoit même le Gouvernement Monarchique: ce qui arrivoit en deux manières; ou lorsque le Peuple mettoit sa confiance dans la vertu éminen-

L l re

187. Handschriftliche Verbesserungen Friedrichs des Grossen im III. Band der Oeuvres du Philosophe de Sanssouci (1750).

188. Büchereieinband König Friedrich Wilhelms II. von Preussen.

Digitized by Google

189. Karl Heinrich Graf von Hoym.
(Stich von G. Planer nach einem Gemälde von H. Rigaud.)

Digitized by Google

190. Büchereieinband des Karl Heinrich Graf von Hoym.

191. Büchereieinband des Grafen Brühl.

Digitized by Google

192. Heinrich, Reichsgraf von Brühl.
(Nach einer Zeichnung von A. Menzel.)

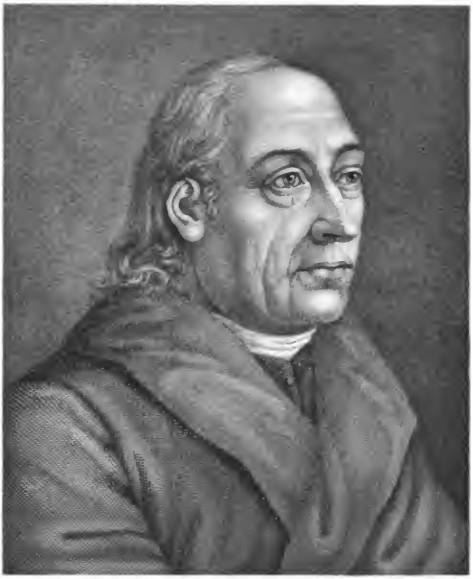
Digitized by Google

193. Heinrich, Graf von Bünau.

Digitized by Google

194 u. 195. Büchereinband des Grafen Bünau. Vorder- und Kehrseite.

Digitized by Google



196. Johann Gottlob Immanuel Breitkopf.

Digitized by Google

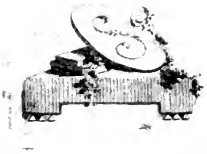
197. Göttingen. Universitätsbibliothek. XVIII. Jahrhundert.

Digitized by Google

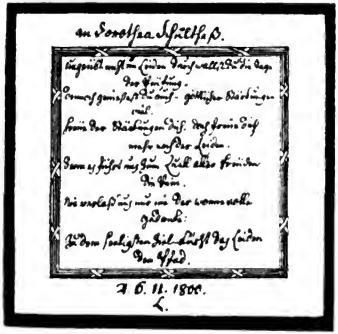
198. Arbeits- und Bücherzimmer des „Herren Rat“ J. C. Goethe. Frankfurt a. M. Goethehaus.

Digitized by Google

199. Exlibris J. A. W. v. Goethe.
(Sohn.)

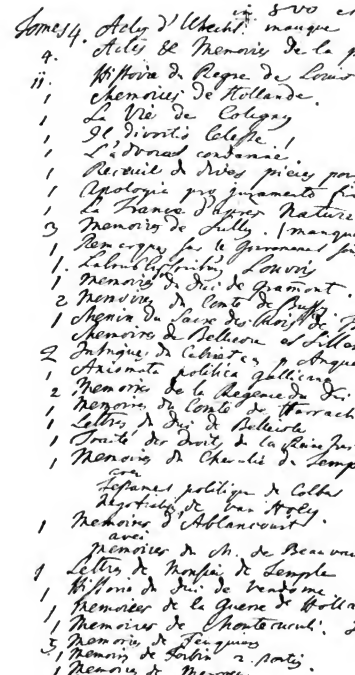


200. Exlibris Käthchen Schönkopf.
(Radierung von J. W. Goethe.)



201 u. 202. Lesezeichen von Johann Kaspar Lavater.

Digitized by Google



203. Anfangsseite eines eigenhändigen Büchereiverzeichnisses von Friedrich von Schiller.

Digitized by Google

204. Hauptsaal der Landesbibliothek Weimar.

Digitized by Google

205. Heinrich Friedrich von Diez.

Digitized by Google

206. Der Bücherforscher.

Digitized by Google

ROGERS II

207. Berliner Strassenbuchhändler in einer Mauernische.
(Steindruck von R. Dörbeck.)

208. Der Antiquar Helmert in seinen letzten Lebensjahren.

Digitized by Google

209. Deutscher Bilder- und Flugblatt-Strassenhändler des XVIII. Jahrhunderts.

Digitized by Google

210. Der Antiquar.
(Gemälde [1. Fassung] von C. Spitzweg.)

Digitized by Google

211. Der Bibliothekar.
(Gemälde von C. Spitzweg.)

Digitized by Google

212. Der elegante Leser.
(Gemälde von F. G. Kersting. Gemäldesammlung im Schloss zu Weimar.)

Digitized by Google

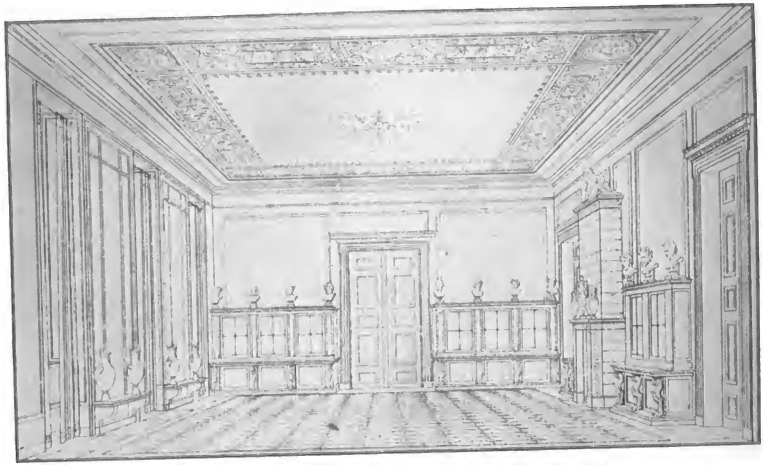
213 u. 214. Lesezeichen (Aquarelle von Graf F. Pocci).

Digitized by Google

215. Exlibris O. Jahn.
(Von Ludwig Richter.)

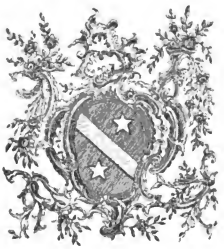
216. Der Buchladen von Hoffmann & Campe in Hamburg um 1830.
(Nach einer Zeichnung von J. P. Lyser.)

Digitized by Google



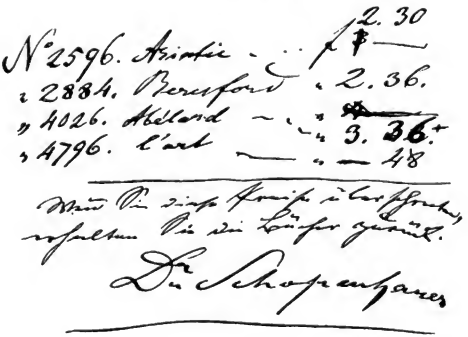
217. Büchereisaal. Entwurf von Karl Friedrich Schinkel. Um 1840.

Digitized by Google



Schopenhauer,

218. Arthur Schopenhauer. Exlibris.



219. Arthur Schopenhauer. Auktionsauftrag an die Buchhandlung St. Goar-Frankfurt a. M.

Digitized by Google

220. Karl Ferdinand Friedrich von Nagler.
(Steindruck von Wildt, nach einem Gemälde von Krüger.)

Digitized by Google

221. Karl Hartwig Gregor von Meusebach.
(Nach einer Bleistiftzeichnung von Herman Grimm.)

222. Joseph Freiherr von Lassberg.
Exlibris.

Digitized by Google

223. August Heinrich Hoffmann von Fallersleben in seinem Arbeitszimmer. Schloss Korvei.
(Gemälde von Franz Hoffmann-Fallersleben.)

Digitized by Google

224. Heinrich Klemm.

Digitized by Google

225. Theodor Oswald Weigel.

Digitized by Google

226. Salomon Hirzel.

Digitized by Google

227. Carl Robert Lessing.

228. Exlibris Büchersammlung Lessing.

Digitized by Google

229. Bücherei C. R. Lessing-Berlin.

Digitized by Google

230. Franz Freiherr von Lipperheide.

Digitized by Google

231. Simon Leopold Baer,
Altbuchhändler in Frankfurt a. M.

232. Exlibris J. G. B. F. Kloss.

Digitized by Google

233. Eduard Grisebach.
(Radierung von W. Krüger nach dem Gemälde von Max Liebermann in der Nationalgalerie Berlin.)

234. Exlibris Eduard Grisebach.

Digitized by Google

235. Exlibris Eduard Grisebach.

236. Arbeits- und Bücherzimmer Eduard Grisebachs.

Digitized by Google

237. J. K. F. Knaake.

238. Albert Cohn.

Digitized by Google

239. Exlibris Erich Schmidt.

240. Alexander Meyer-Cohn.

Digitized by Google

241. Carl Schüddekopf.

Digitized by Google

242. Frau Ida Schoeller.

Digitized by Google

243. Schlossbibliothek Hohenaschau. (Freiherr von Cramer-Klett.) Oberer Saal.

244. Schlossbibliothek Hohenaschau. (Freiherr von Cramer-Klett.) Unterer Saal.

Digitized by Google

245 u. 246. Bücherei Graf Axel v. Kalckreuth-Wiesbaden.

Digitized by Google

247. Musikbibliothek Paul Hirsch - Frankfurt a. M.

Digitized by Google

248. Musikbibliothek Paul Hirsch - Frankfurt a. M.

Digitized by Google

249 u. 250. Bücherei und Sammlung Anton Kippenberg.

Digitized by Google

Zum Beginnen zum Vollenden
Zirkel, Blei und Winkelwage
Alles steht und starrt in Händen
Leuchtet nicht der Herr dem Tage

Weimar.
7. Sept 1805. Goethe

251. Goetheautogramm, mit einem Stich nach Goethes Angaben.
(Aus der Sammlung Kippenberg.)

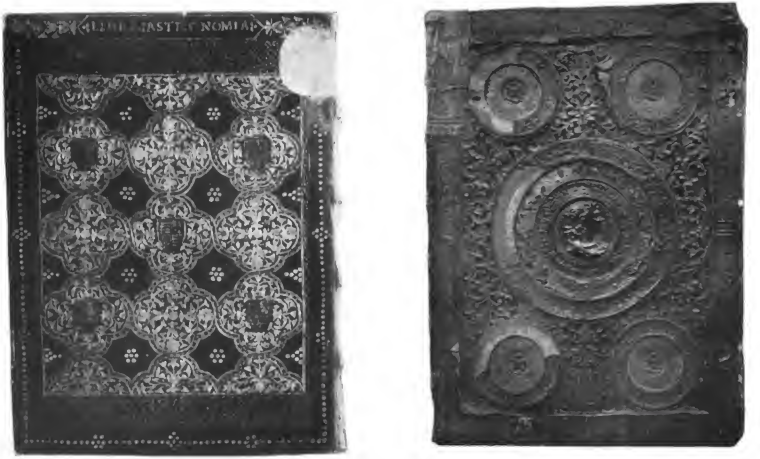
Digitized by Google

252. Matthias Corvinus, König von Ungarn.

253. Corvina Einbände. Stempel.

Digitized by Google

Digitized by Google



254 u. 255. Corvina-Einbände.

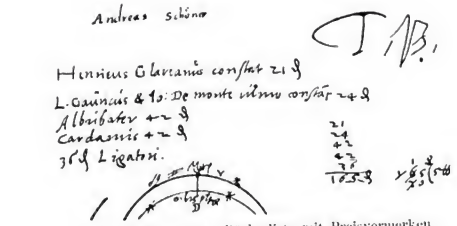
256. Józef Andrzej Graf Zaluski, Bischof von Kiew.

Digitized by Google

257. Kaiserliche öffentliche Bibliothek, Sankt Petersburg. (Um 1850.)

258. Saal der Wiegendrucke. Kaiserl. öffentl. Bibliothek Sankt Petersburg.

Digitized by Google



259. Tycho Brahe: Bücherliste mit Preisvermerken.

260. Supralibros Tycho Brahe (Porträt und Wappen auf der Vorder- und Kehrseite des Bandes).

Digitized by Google

261. Graf Otto Thott.

262. Henrik Hielmstierne.

263. Christine, Königin von Schweden.

Digitized by Google

264. Richard de Bury, Bischof von Durham. Siegel.

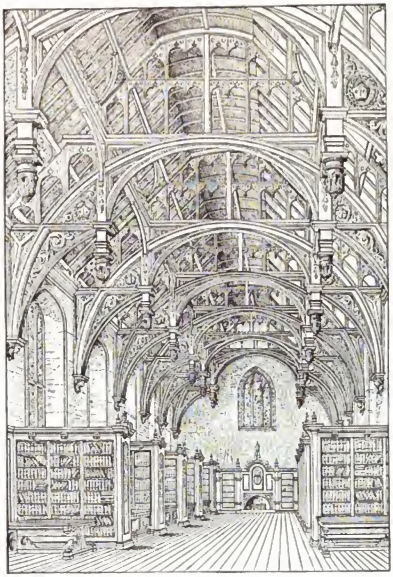
265. Duke of Bedford zum heiligen Georg betend. (Bedford Missal.)

Digitized by Google

266. Einband für Sir William Pickering.

267. Einband für Thomas Wotton.

Digitized by Google



268. Der Büchersaal im Lambeth Palace.

Digitized by Google

269. Die „Elizabethan Gallery", Schloss Windsor.

Digitized by Google

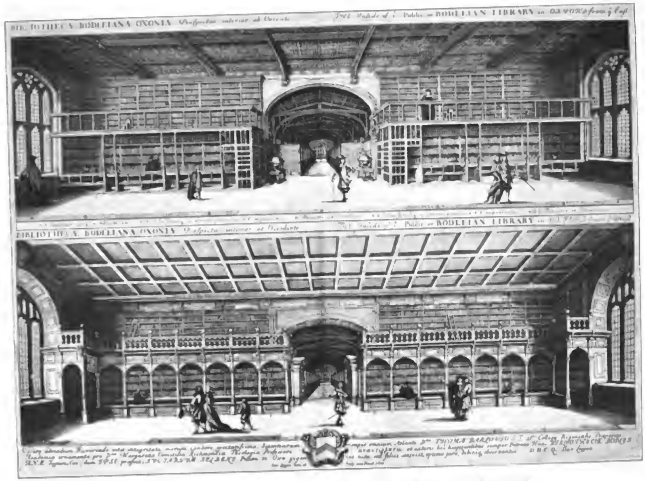
270. Sir Thomas Bodley.

Digitized by Google

271. Angebliches Exemplar Shakespeares der Aldusausgabe (Venedig, 1502) von Ovids Metamorphosen in der Bodleian Library.

272. Die „Long Gallery“ in der Bodleian Library.

Digitized by Google



273. Innenansicht der Bodleian Library in Oxford. Um 1600.

274. Die Bodleian Library in Oxford.

Digitized by Google

275. James Usher, Erzbischof von Armagh.

276. Sir Robert Bruce Cotton.

Digitized by Google

277. Sir Kenelm Digby.

264. Richard de Bury.-Bischof von Durham. Siegel.

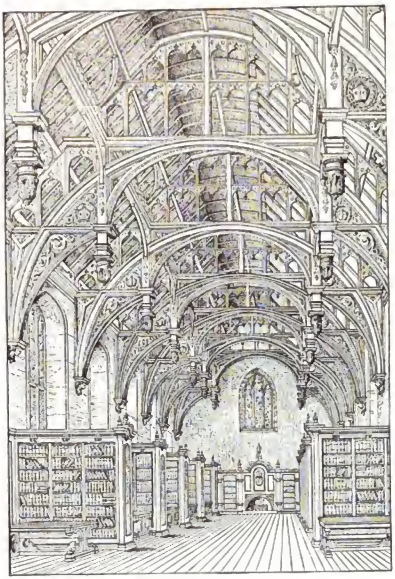
265. Duke of Bedford zum heiligen Georg betend. (Bedford Missal.)

Digitized by Google

266. Einband für Sir William Pickering.

267. Einband für Thomas Wotton.

Digitized by Google



268. Der Büchersaal im Lambeth Palace.

Digitized by Google

269. Die „Elizabethan Gallery“, Schloss Windsor.

Digitized by Google

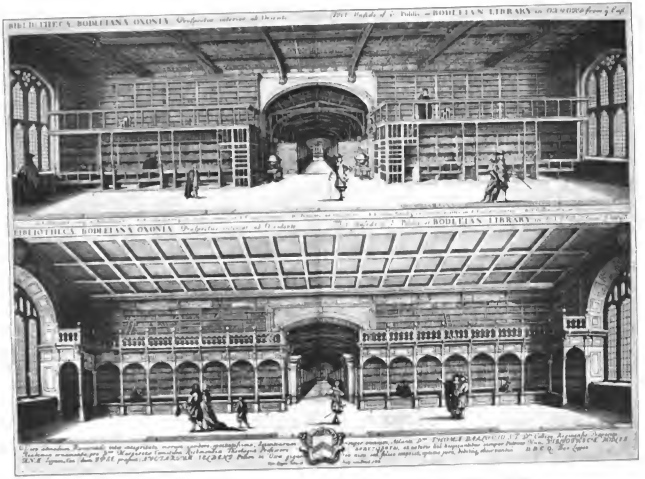
270. Sir Thomas Bodley.

Digitized by Google

271. Angebliches Exemplar Shakespeares der Aldusausgabe (Venedig, 1502) von Ovids Metamorphosen in der Bodleian Library.

272. Die „Long Gallery“ in der Bodleian Library.

Digitized by Google



273. Innenansicht der Bodleian Library in Oxford. Um 1600.

Digitized by Google

274. Die Bodleian Library in Oxford.

Digitized by Google

275. James Usher, Erzbischof von Armagh.

276. Sir Robert Bruce Cotton.

Digitized by Google

277. Sir Kenelm Digby.

278. John Bagford.

279. Samuel Pepys. (Porträt-Exlibris.)

Digitized by Google

280. John Moore, Bischof von Ely.

Digitized by Google

281. Charles Spencer, 3rd. Earl of Sunderland.

Digitized by Google

282. Robert Harley, 1st. Earl of Oxford.

Digitized by Google

283. Richard Mead.

Digitized by Google

284. Michael Maittaire.

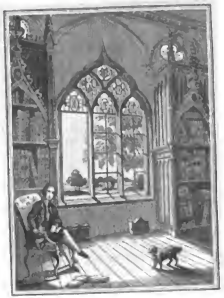
Digitized by Google

285. Richard Rawlinson.

Digitized by Google

286. James West.

Digitized by Google



287. Die Strawberry Hill Library, Twickenham.

288. Horace Walpole. Earl of Orford.

Digitized by Google

289. Rev. Clayton Mordaunt Cracherode.

Digitized by Google

290. Rev. Richard Farmer.

Digitized by Google

Engraved by W. Say from an Original Drawing.

JAMES BINDLEY ESQ. A.M. F.S.A.

Ætat Suæ 48

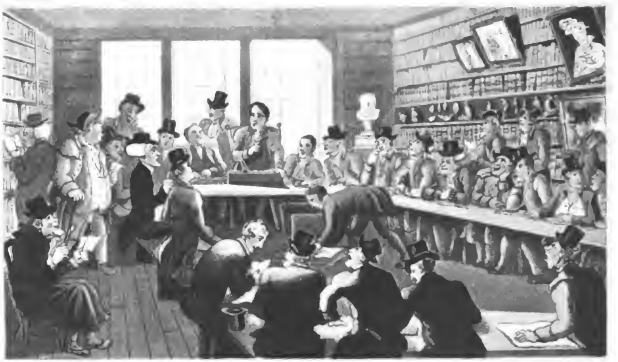
291. James Bindley.

Digitized by Google

292. Supralibros des König George III. von England.

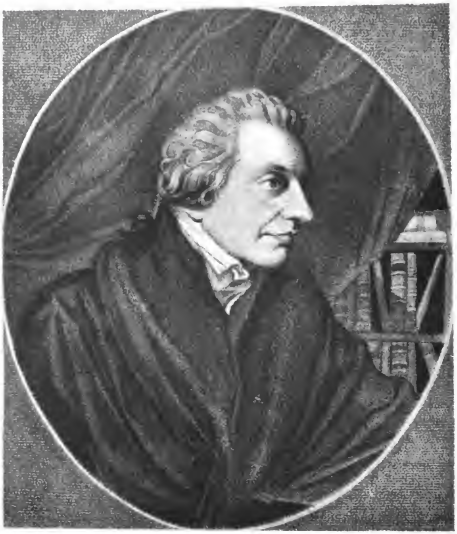
293. Die „Kings Gallery". Bibliothek des British Museum. London.

Digitized by Google



294. Bücherversteigerung bei Sotheby's. XVIII. Jahrhundert.
Aquatintablatt von Th. Rowlandson.

Digitized by Google



295. Michael Wodhull.

Digitized by Google

JOHN DUKE OF ROXBURGHE.

296. John Ker, 3rd. Duke of Roxburgh.

Digitized by Google

297. Arbeits- und Bücherzimmer im Derby House, entworfen von Adam.

Digitized by Google

298. Bücherei im Derby House, entworfen von Adam.

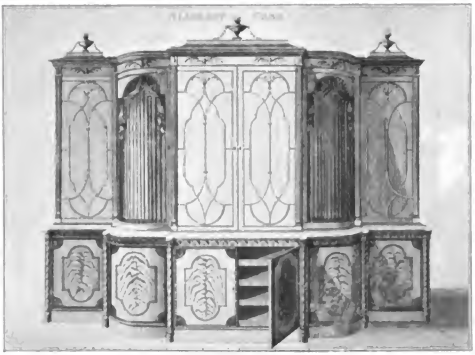
Digitized by Google

299. Bücherei in Goodwood, entworfen von Adam.

Digitized by Google

300. Arbeits- und Bücherzimmer im Lansdowne House. (Chippendaleschrank.)

Digitized by Google



301 u. 302. Bibliotheksmöbel, entworfen von Sheraton.
(Nach The Cabinet-Maker, London: 1793—1794.)

Digitized by Google

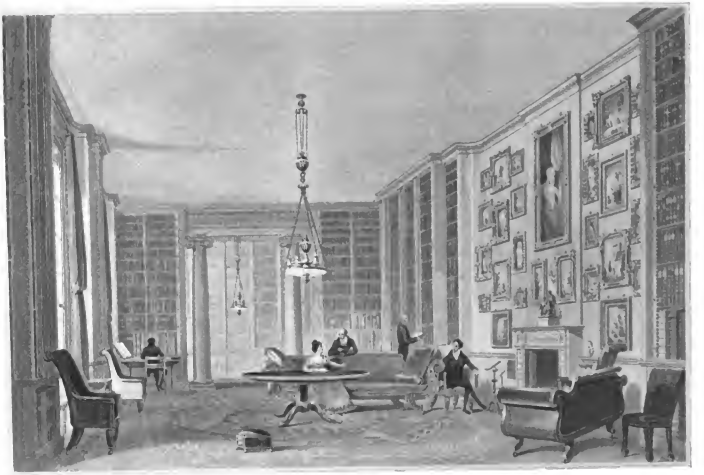
303. George John, 2nd. Earl of Spencer.

Digitized by Google

304. Wappen des Earl of Spencer.

305. Blick aus dem Büchereisaal des Spencer House, St. James Place, London.

Digitized by Google



306. Die „Long Library“ in Althorp.

Digitized by Google

307. Roger Payne in seiner Werkstätte.

Digitized by Google

308. Thomas Grenville.
Schabkunstblatt von Charles Turner. Nach dem Gemälde von J. Hoppner.

Digitized by Google

309. Thomas Frognall Dibdin, D. D.

Digitized by Google

310. T. F. Dibdin, Porträtsilhouette.

311. Arbeitszimmer T. F. Dibdins.
(View of Late Bibliomanical Interior.)

Digitized by Google

312. Die Ashton Hall Library.

313. Die Holland House Library.

Digitized by Google

314. Henry Huth.

Digitized by Google

315. Bernard Quaritch.

316. Büchereiversteigerung bei Sotheby's. Um 1900.

Digitized by Google

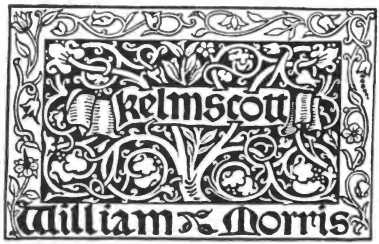
317. Lesesaal der Bibliothek des British Museum.

Digitized by Google

318. William Morris.

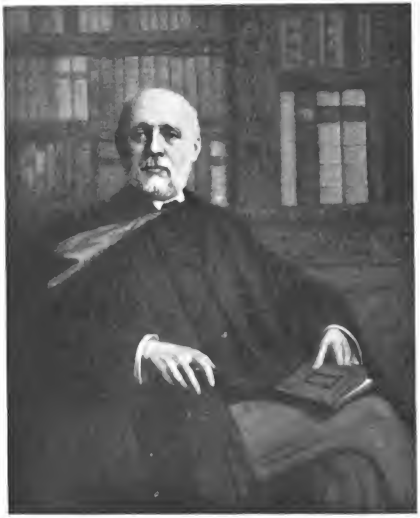
Digitized by Google

319. Die Kelmscott Press.



320. Das Druckereizeichen der Kelmscott Press.

Digitized by Google



321. Richard Copley Christie.

Digitized by Google

322. Thomas J. Wise.

Digitized by Google

323. H. S. Ashbee.
(Porträt-Exlibris von P. Avril.)

324. Die Ashbey Library.

Digitized by Google

325 u. 326. Bücherei Robert Hoe, New York.

Digitized by Google

327. Simonides.

Digitized by Google

328. Der Bibliomane.

Digitized by Google

329. Das Bibliothekszimmer Jordans mit seinem Sarge.
(Holzschnitt von A. v. Menzel)

Digitized by Google

Digitized by Google